

GEBRAUCHS-ANLEITUNG



Damit Sie die Vorzüge Ihres Helligkeitssensors optimal nutzen können, bitten wir Sie, diese Gebrauchsanweisung genau durchzulesen. Für Fragen, Anregungen und Wünsche stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 0 180 5 / 25 21 31 (0,14 E/Min.) gerne zur Verfügung.

inteo Helligkeitssensor

Der SOMFY-Helligkeitssensor ermöglicht in Verbindung mit der SOMFY Chronis Uno L, Chronis IB L und der Chronis RTS L eine Steuerung Ihrer Rollläden und Jalousien entsprechend der aktuellen Lichtintensität. Diese SOMFY-Steuerungen haben eine integrierte Sonnenautomatik (L= Lichtsteuerung), die eine automatische Beschattung bei zu starker Sonneneinstrahlung erlaubt.

Zudem bieten die SOMFY Chronis Uno L und Chronis IB L eine Dämmerungsautomatik, durch die Ihre Rollläden und Jalousien bei einsetzender Dämmerung in Verbindung mit der Schaltzeit schließen.

1. Merkmale

Helligkeitssensor



Artikel-Nummer:	1 m	9 710 255
	2 m	9 710 256
	4 m	9 710 257
	7 m	9 011 019

2. Installation



Stecken Sie den Winkelstecker des Helligkeitssensors in die dafür vorgesehene Buchse auf der Vorderseite des Chronis L – Steuergerätes.



Drücken Sie den Saugfuß des Helligkeitssensors etwas unterhalb der gewünschten Schattenposition des Rollladens auf die Innenseite Ihrer Fensterscheibe.

3. Programmierung

3.1 Sonnenautomatik

Ein- / Ausschalten der Sonnenautomatik



Die Sonnenautomatik wird nach der Schaltzeit AUF automatisch aktiviert und nach der Schaltzeit AB wieder deaktiviert. Dies heißt bei normalem Einsatz: die Sonnenautomatik ist bei Tag eingeschaltet und bei Nacht ausgeschaltet. Bei ausgeschalteter Sonnenautomatik wird im Display ein angezeigt. Sie können die Sonnenautomatik bei Tag auch manuell ein- bzw. ausschalten.

Sonnenautomatik ausschalten: z.B. →



1. 1 x drücken → *die Uhrzeit blinkt!*
2. so oft drücken, bis im Display die Balkenanzeige für den Schwellwert "Sonne" erscheint.
3. mehrmals (-) drücken bis im Display erscheint.
4. drücken zum Speichern der Änderungen.

Sonnenautomatik einschalten: z.B. →



1. 1 x drücken → *die Uhrzeit blinkt!*
2. so oft drücken, bis im Display erscheint.
3. mehrmals (+) drücken, bis die gewünschte Anzahl Balken für den Schwellwert "Sonne" eingestellt ist. z.B.
4. drücken zum Speichern der Änderungen.

Einstellen der Sonnenautomatik

Durch Eingabe des Schwellwertes "Sonne" kann der gewünschte Helligkeitswert eingestellt werden, bei dem der Behang in die Schattenposition fahren soll. Die Sonnenautomatik ist ab Werk auf einen Schwellwert von 6 Balken (ca. 30 kLux) voreingestellt. Es sind maximal 12 Balken (ca. 50 kLux) einstellbar.

Eingabe des Schwellwertes "Sonne":

Die Eingabe ist, außer in der Betriebsart "OFF", immer möglich.



1. 1 x drücken → *die Uhrzeit blinkt!*
2. so oft drücken, bis im Display die Balkenanzeige für den Sollwert "Sonne" erscheint.
3. Durch Betätigen von kann nun der Sollwert "Sonne" eingestellt werden.

Dabei gilt: 1 Balken = Rollladen fährt bei schwacher Sonne (ca. 10 kLux) in die Schattenstellung.

12 Balken = Rollladen fährt bei starker Sonne (mehr als ca. 50 kLux) in die Schattenstellung.



4. drücken zum Speichern der Änderungen.

Tipp: Die Eingabe wird am günstigsten dann vorgenommen, wenn das Sonnenlicht die Intensität erreicht hat, ab der Sie zukünftig den Behang automatisch in der Schattenposition haben wollen. Stellen Sie zuerst den Sollwert "Sonne" auf 12 Balken und drücken anschließend so oft Minus (-), bis das Sonnensymbol (☀) im Display erscheint. Dieser Wert entspricht dann der aktuellen Sonnenintensität.

Betrieb der Sonnenautomatik

Nach Ende eines manuellen oder automatischen Motorlaufes in AUF-Richtung beginnt die Helligkeitsmessung. Wird der eingestellte Schwellwert "Sonne" überschritten, so erscheint das Sonnensymbol (☀) im Display.

Bleibt der Schwellwert länger als ca. 5 Minuten überschritten, fährt der Rollladen automatisch bis auf Höhe des Helligkeitssensors, stoppt und fährt kurz nach oben, bis der gemessene Helligkeitswert 50% des eingestellten Schwellwertes "Sonne" überschreitet. Der Behang befindet sich nun in Schattenposition 1 → *das Sonnensymbol (☀) wird ständig angezeigt.*

Fällt der gemessene Helligkeitswert nun unter 50 % des eingestellten Schwellwertes "Sonne", beginnt das Sonnensymbol (☀) zu blinken. Wird der Schwellwert länger als 15 Minuten unterschritten, so gibt die Steuerung einen AUF-Befehl.

Überschreitet der der gemessene Helligkeitswert während des AUF-Befehls nicht mehr die 50 % des Schwellwertes, so fährt der Behang nach oben:

- Wird während der Fahrt der 50 % Wert nochmals überschritten, so stoppt der Behang. Er befindet sich nun in der Schattenposition 2 → das Sonnensymbol (☀) wird ständig angezeigt.
- Wenn nicht, fährt der Behang in die obere Endlage

Wenn in Schattenposition 2 der gemessene Helligkeitswert wiederum länger als 15 Minuten unter 50 % des Schwellwertes fällt, fährt der Behang in die obere Endlage. Es gibt maximal 2 Schattenpositionen.

Jalousiebetrieb (Betriebsart VB)

Bei der Betriebsart VB muss zuerst eine Zwischenposition (IP) und eine Wendezeit eingelernt werden. (Bitte die Gebrauchsanweisung des Steuergerätes beachten). Anschließend muss der Helligkeitssensor am Fenster unterhalb der Zwischenposition (IP) so angebracht werden, dass er nicht von der Jalousie verdunkelt wird.

Ausgangssituation: Jalousie in der oberen Endlage

Wird der Schwellwert "Sonne" länger als 5 Minuten überschritten, so fährt die Jalousie in die Zwischenposition (IP), stoppt dort und wendet die Lamellen. Wenn der gemessene Helligkeitswert länger als 15 Minuten unter 50 % des Schwellwertes liegt, fährt der Behang direkt in die obere Endlage. Im Jalousiebetrieb gibt es nur **eine** Schattenposition

Beim Chronis RTS L ist diese Funktion nur in Verbindung mit einem entsprechenden Funkempfänger, der eine Zwischenposition (IP) mit Wendezeit anfahren kann, möglich.

3.2 Dämmerungsautomatik







Hinweis: nicht bei Chronis RTS L

Ein- / Ausschalten der Dämmerungsautomatik

Sie können die Dämmerungsautomatik manuell ein- bzw. ausschalten. Ab Werk ist die Dämmerungsautomatik eingeschaltet.







Dämmerungsautomatik ausschalten: z.B.  → 



1.  1 x drücken → *die Uhrzeit blinkt!*
2.  so oft drücken, bis im Display die Balkenanzeige  für den Sollwert "Dämmerung" erscheint.
3.  mehrmals Minus (-) drücken bis im Display  erscheint.
4.  drücken zum Speichern der Änderungen.

Dämmerungsautomatik einschalten: z.B.  → 



1.  1 x drücken → *die Uhrzeit blinkt!*
2.  so oft drücken, bis im Display  erscheint.
3.  mehrmals Plus (+) drücken, bis die gewünschte Anzahl Balken für den Sollwert "Dämmerung" eingestellt ist. z.B. 
4.  drücken zum Speichern der Änderungen.

Einstellen der Dämmerungsautomatik

Durch Eingabe des Schwellwertes "Dämmerung" kann der gewünschte Dämmerungswert eingestellt werden, ab dem der Behang in Verbindung mit der Schaltzeit schließen soll (UND-Verknüpfung → Schließzeit **UND** Dämmerungswert sind erfüllt).

Die Dämmerungsautomatik ist ab Werk auf einen Mittelwert von 6 Balken (ca. 60 Lux) voreingestellt. Es sind maximal 12 Balken (ca. 250 Lux) einstellbar.

Eingabe des Schwellwertes "Dämmerung"

Die Eingabe ist, außer in der Betriebsart "OFF", immer möglich.



1. 1 x drücken → die Uhrzeit blinkt!
2. so oft drücken, bis im Display die Balkenanzeige für den Schwellwert "Dämmerung" erscheint.
3. Durch Betätigen von kann nun der Schwellwert "Dämmerung" eingestellt werden.



Dabei gilt: 1 Balken = Rollladen schließt erst bei fortgeschrittener Dämmerung (ca. 10 Lux).
12 Balken = Rollladen schließt bereits bei beginnender Dämmerung (ca. 250 Lux).

4. drücken zum Speichern der Änderungen.

Tip: Die Eingabe wird am günstigsten dann vorgenommen, wenn die abendliche Dämmerung den Helligkeitsgrad erreicht hat, ab der zukünftig den Behang automatisch schließen soll. Stellen Sie dazu den Schwellwert "Dämmerung" auf 1 Balken und drücken anschließend so oft Plus (+) bis das Mondsymbol (☾) im Display erscheint. Dieser Wert entspricht dann der aktuellen Dämmerung.

Betrieb der Dämmerungsautomatik

Sobald der eingestellte Schwellwert "Dämmerung" unterschritten wird, erscheint das Mondsymbol (☾) im Display. Wird der Schwellwert länger als ca. 5 Minuten unterschritten und die Schaltzeit AB ist bereits erreicht (UND-Verknüpfung → Schließzeit **UND** Dämmerungswert sind erfüllt), gibt die Steuerung einen AB-Befehl. Ist die Schaltzeit AB noch nicht überschritten, so wartet die Steuerung bis zu diesem Zeitpunkt und fährt dann den Behang nach unten.

Beispiel:

Schaltzeit AB	aktuelle Uhrzeit	Dämmerungswert ist	Aktion
20:00	19:45	unterschritten	→ Der AB-Pfeil im Display blinkt! → Erst wenn die Schaltzeit 20:00 Uhr erreicht ist, fährt der Behang in die untere Endlage.
20:00	20:15	noch nicht unterschritten	→ Anzeige im Display wechselt zur nächsten Schaltzeit AUF und AB-Pfeil blinkt! → Erst wenn der Schwellwert "Dämmerung" 5 min. unterschritten ist, fährt der Behang in die untere Endlage.
20:00	20:15	unterschritten	→ Der Behang fährt um 20:15 in die untere Endlage.

Hinweis:

Bei starken Lichtquellen in der Umgebung des Helligkeitssensors kann die Funktion der Dämmerungsautomatik beeinträchtigt werden.